Kloten: Verkehrsunfall fordert zwei schwer verletzte Personen

Bei einem Verkehrsunfall sind am Dienstagabend (16.6.20) in Kloten eine Mutter und ihr Kind beim Überqueren eines Fussgängerstreifens von einem Personenwagen angefahren und schwer verletzt worden.

Kurz nach 20 Uhr beabsichtige eine Mutter mit ihrem Kind den Fussgängerstreifen an der Dorfstrasse, ausgangs Kreisel Bassersdorfer-/Dorf-/Industriestrasse, vom rechten Trottoir her, zu überqueren. Als sich die beiden auf dem Fussgängerstreifen befanden, kam es zu einer Kollision mit einem Personenwagen, welcher den Kreisel Richtung Dorfstrasse verliess. Durch die Kollision zogen sich die 27-jährige Mutter und ihr drei Jahre altes Kind schwere Verletzungen zu. Sie wurden nach der Erstversorgung vor Ort mit Rettungswagen in Spitäler gebracht. Der 64-jährige Automobilist wurde nicht verletzt.
Der genaue Unfallhergang wird durch die Kantonspolizei Zürich, in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Winterthur / Unterland, abgeklärt.
Wegen des Unfalls musste die Ausfahrt Dorfstrasse des betroffenen Kreisels für ungefähr drei Stunden für den Verkehr gesperrt werden.

https://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen/2020_06/2006161h.html

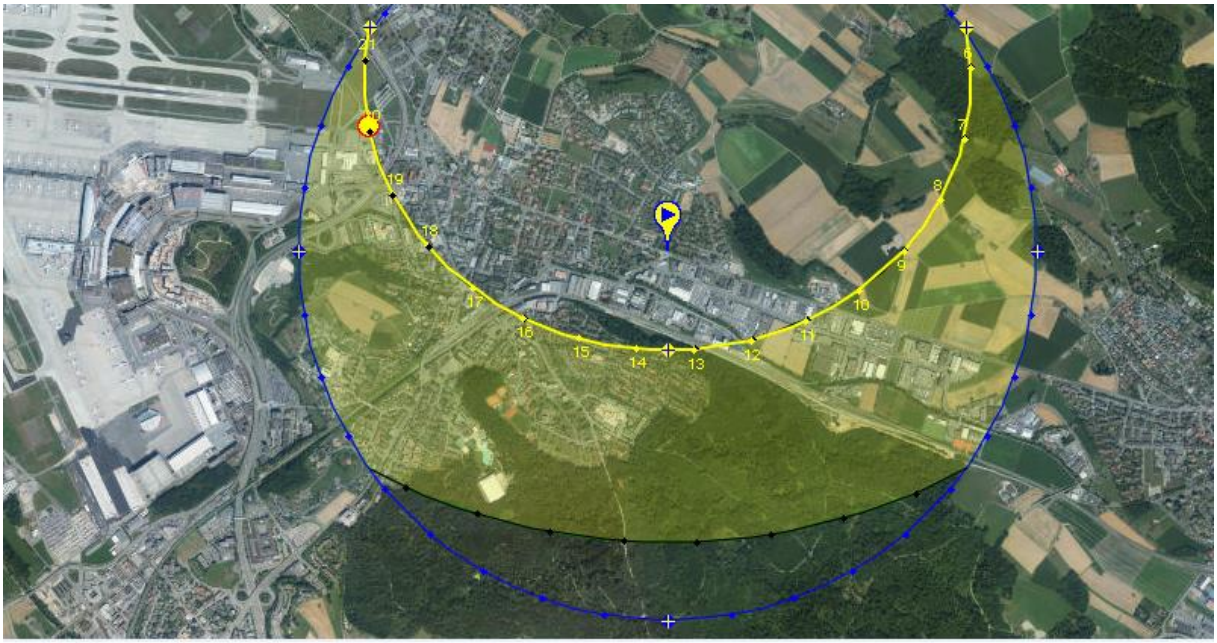
Beleuchtung ist einigermassen korrekt, vor allem aber war es noch hell.

Anfrage über die Ausgangslage an Kapo ZH:

Sehr geehrter Herr Stettler

- Heckflosse steht noch
- Sonnenblendung, kein Regen
- Er kam von Bassersdorf her
-

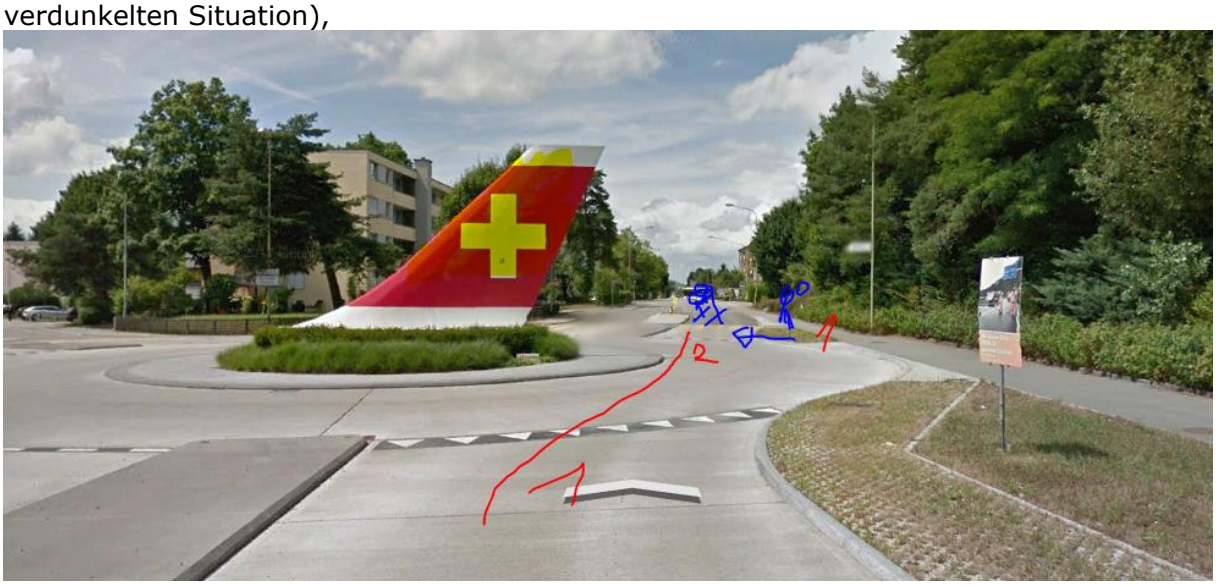
Argument der Sonnenblendung: vorhanden, ca. 10° über Horizont.



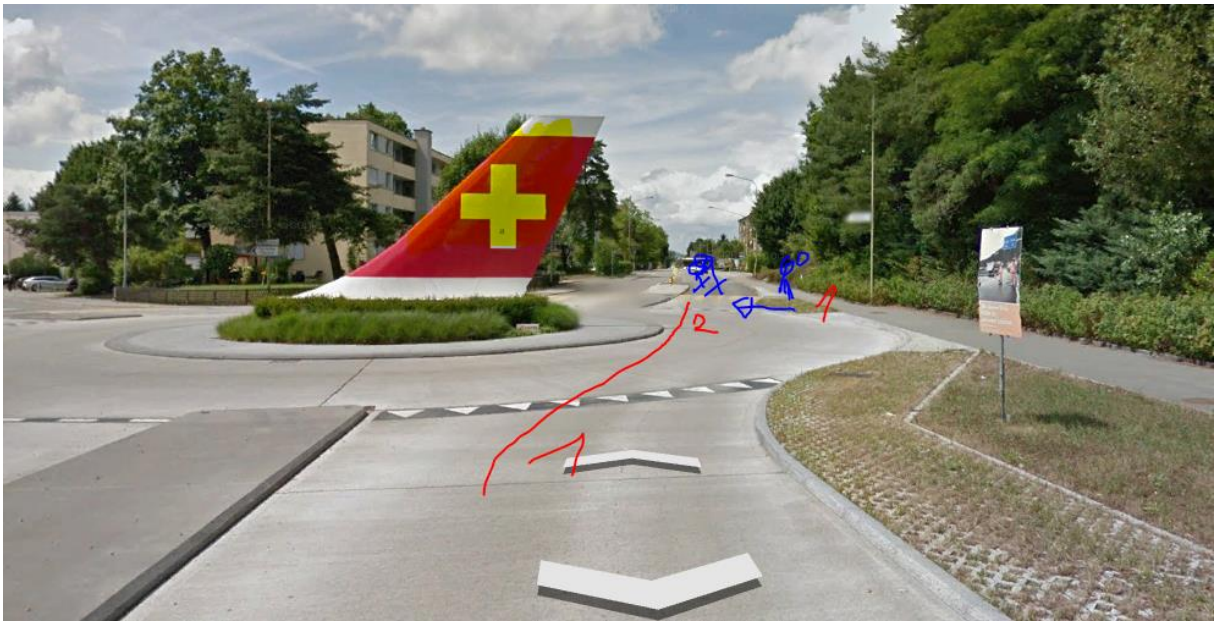
https://www.sunearthtools.com/dp/tools/pos_sun.php?lang=de

Er hätte somit entsprechend vorsichtiger fahren müssen und die Sonnenschutzblende bereits bei der Anfahrt auf den Kreisel runterklappen sollen.

Dass er dies nicht umsetzte, kann mit einer externen Störung zusammenhängen, z.B. mit der hohen Belastung durch Funkstrahlung an diesem Kreisel; die Heckflosse reflektiert hier Strahlung (**Pos 1**), nebenbei lenkt sie optisch aussergewöhnlich stark ab und verhindert die Übersicht über das Verkehrsgeschehen, namentlich auf den gegenüberliegenden Fussgängerstreifen. Die Fussgängerinnen kamen von rechts (aus der verdunkelten Situation),



Der Fahrer hätte sie spätestens bei Pos. 2 mindestens als Bewegung wahrnehmen sollen. Die Schwere der Verletzung weist auf eine (zu) hohe Geschwindigkeit hin.



Dieser Kreisel wird optisch aussergewöhnlich stark von der Flosse dominiert.

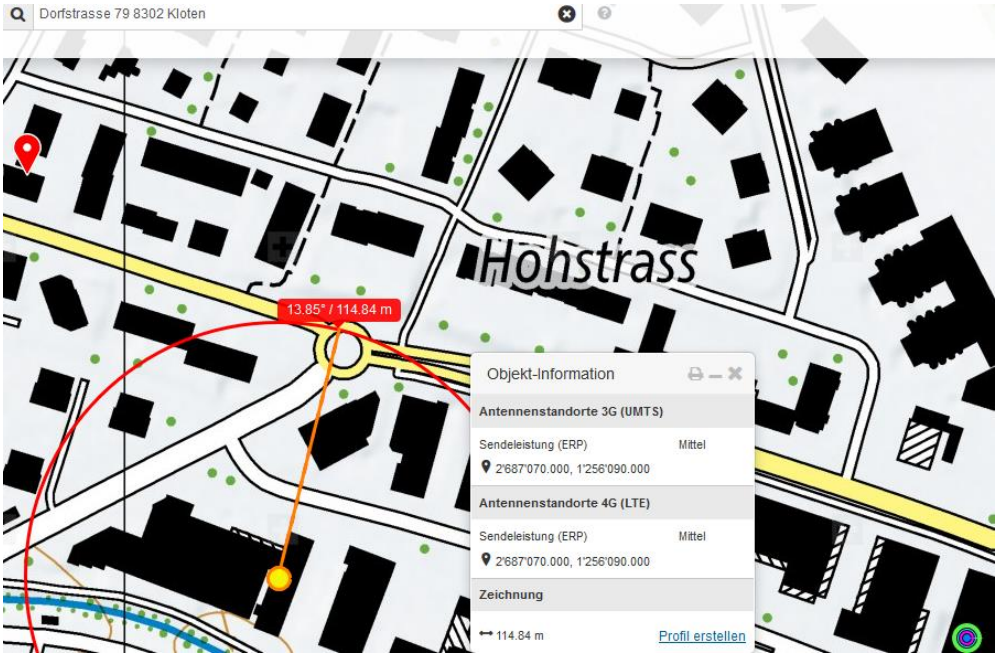
Hier ist 2016 ein Schleuderunfall vermerkt, der verwandte Voraussetzungen gehabt hat:

Unfalltyp	Schleuder- oder Selbstunfall
Unfallschwerekategorie	Unfall mit Schwerverletzten
Unfalljahr	2016
Unfallmonat	Oktober
Unfalltag	Dienstag
Unfallstunde	17h-18h
Strassenart	Hauptstrasse
Kanton	ZH
BFS-Gemeinde-Nr.	0062
Unfall mit Fussgängerbeteiligung	Nein
Unfall mit Fahrradbeteiligung	Nein
Unfall mit Motorradbeteiligung	Nein

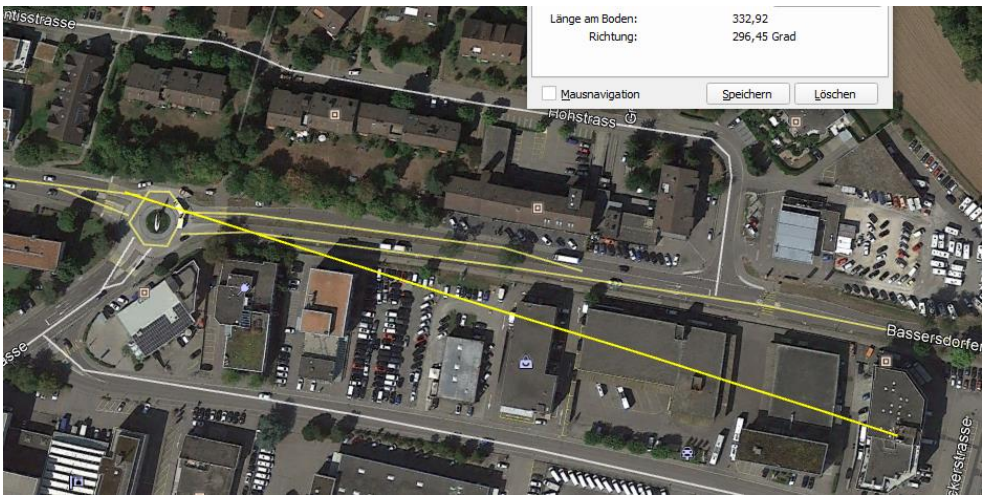
Link zum Objekt

V

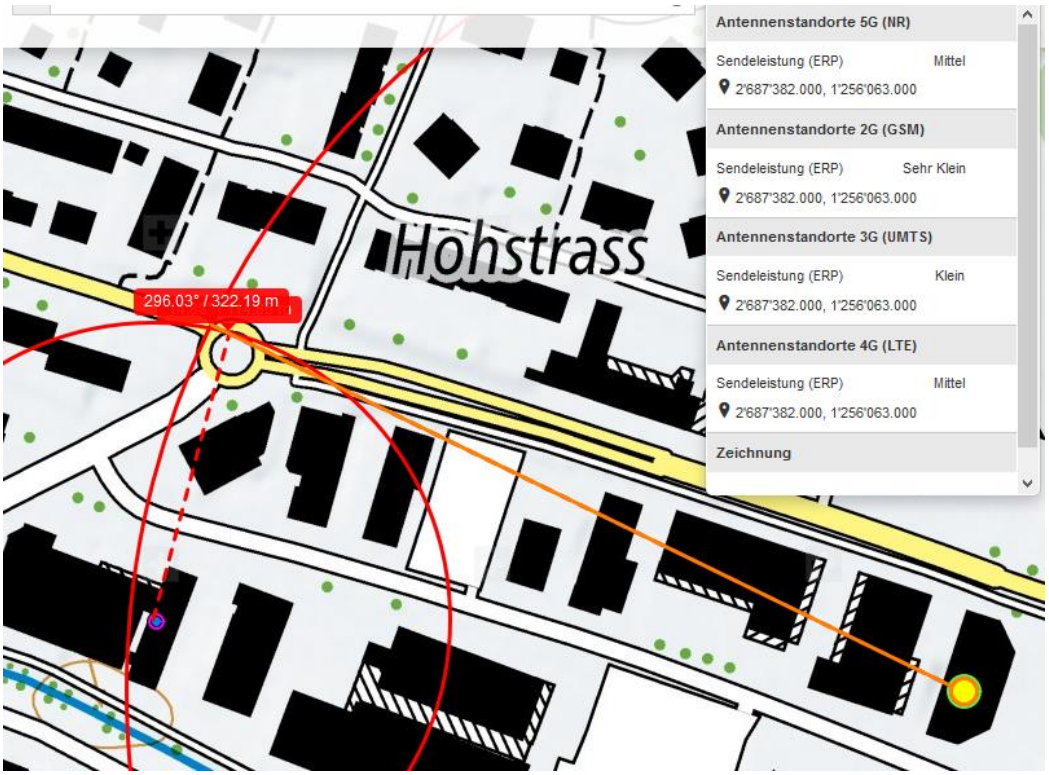
Sender von links einwirkend

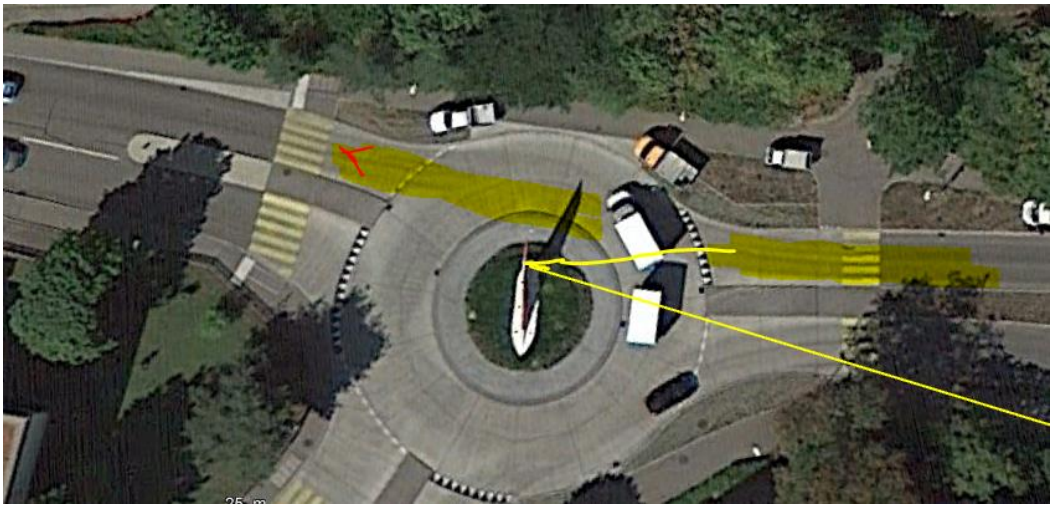


Sender von hinten und reflektiert einwirkend:



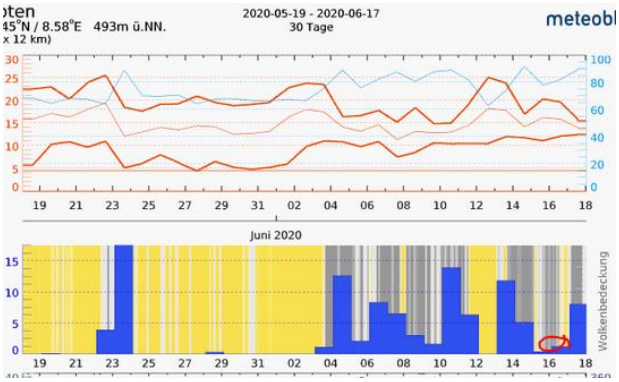
Reflekiert an der Flosse am Ort der Wahrnehmung (Pos. 1)





Die reflektierte Strahlung erfolgt hier zusätzlich zur der auch von hinten einstrahlenden Leistung (Fahrzeug ist ein Volvo XC 90 - Steilheck) am Ort der möglichen Wahrnehmung - und bei der Drehung des Fahrzeugs - im nördlichsten Punkt des Kreisels.

Der Fahrer wird hier ähnlich exponiert wie bei zwei Sendern in etwa 400m Distanz.



Wetter: Trocken, gemäss Kapo ZH.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch